

## Mit geschenkten Kindersitzen sicher zur Schule

Claudia Feld am 14.08.2008 22:42 Uhr

**MÜNSTER Grundschul Kinder sieht man auf dem Weg zur Schule oft mit Fahrradhelmen. An der Erich-Kästner-Schule kommen die Kinder mit Kindersitzen fürs Auto. Die integrative Schule lässt 90 Schüler mit dem Taxi zur Schule bringen.**



Große Freude an der Erich-Kästner-Schule über die neuen Kindersitze.  
Foto: Feld

Die Kinder sind sprachbehindert und können nicht mit dem Bus zur Schule fahren. Die Taxizentrale hat ihnen Kindersitze geschenkt, worüber sich Schulleiter Ulrich Eisenhardt freut: „Das ist eine gute Sache, die Schule und Stadt nicht bezahlen können“, sagt er. Das Taxi ist für die meisten der Schüler eine Übergangslösung. Sie sind ab der zweiten oder dritten Klasse in der Lage, alleine mit dem Bus zu fahren.

### Veraltete Sitze

Die Erich-Kästner-Schule ist eine der erfolgreichsten Förderschulen der Stadt. 70 Prozent der Kinder, die die Schule verlassen, gehen danach auf eine reguläre Schule. Kinder, die mit dem Taxi kamen, saßen bis April auf alten Sitzen. Dann gab es eine neue Verordnung. „Für die Sicherheit der Kinder sind die neuen Sitze unbedingt notwendig, das ist uns auch die Summe wert“, sagt Roland Böhm vom Vorstand der Taxizentrale. Er stattet nicht nur die Schüler der Erich-Kästner-Schule aus, sondern auch die Schüler der anderen integrativen Schulen der Stadt.

Insgesamt 300 Sitze wurden benötigt, jedes Kind hat seinen eigenen Sitz. „Das Verstauen in der Schule ist kein Problem, allerdings wird der Transport vielleicht problematisch, wenn die Kinder nicht nur den Sitz, sondern auch noch Tornister, Sport- und Schwimmzeug mitnehmen müssen“, glaubt Ulrich Eisenhardt. Man probiere noch, notfalls wolle man sich etwas anderes überlegen. Die Kinder jedenfalls mögen ihre Sitze, denn: „Da kann man sich nicht nur draufsetzen, sondern auch wunderbar mit spielen.“